

Bona Classic

Technisches Merkblatt

Bona Classic bewirkt mit seiner bewährten Formulierung eine helle Holzoptik, sowie eine gut gefüllte Oberfläche. Die weiche und flexible Einstellung reduziert die Seitenverleimung, ist zudem einfach und sicher in der Anwendung, und zudem vergilbungsfrei. Geeignet für alle Holzarten.

- Helle Holzoptik
- Elastische Eigenschaften, reduziert die Seitenverleimung
- Hoher Festkörpergehalt
- Vergilbungsfrei
- Greenguard Zertifizierung für geringe Emissionen im Innenbereich



Finishing

Technische Daten

Basis:	Wasserbasiert, 1-komponentige Acrylat-Dispersion
Festkörpergehalt:	Ca. 35%
VOC Gehalt:	Max. 30 g/Liter
Verdünnung:	Wenn erforderlich, Bona Retarder (4%) für eine längere offene Zeit
Trockenzeit:	1 - 2 Stunden bei 20°C und 60% rel. Luftfeuchte
Verarbeitungswerkzeuge:	Bona Wasserlackrolle
Verbrauch:	8 - 10m ² /Liter (120 - 100 g/m ²)
Kennzeichnungspflichtig:	Nicht kennzeichnungspflichtig
GISCODE:	W2+
DIBt Zulassungsnummer:	Z.157.10-97
Reinigung der Arbeitsgeräte:	Werkzeuge können unmittelbar nach dem Benutzen mit Wasser gereinigt werden, ausgehärtete Lackreste können nur mit Aceton entfernt werden
Lagerfähigkeit:	Im ungeöffneten Originalgebilde mind. 1 Jahr ab Herstellungsdatum
Lagerung/Transport:	Nicht unter +5°C lagern, vor Frost schützen. Im Sommer kühl lagern (nicht über +25°C)
Gebindeentsorgung:	Deutschland: über DSD Österreich: über ARA 12830
Lieferform:	10 x 1 Liter (50 Kartons pro Palette) 3 x 5 Liter (44 Kartons pro Palette)
Zertifikate:	GreenGuard DIBt EN 13501-1; Reaction to fire

Beachten Sie auch die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt

Oberflächenvorbereitung

Der Boden muss sich den klimatischen Bedingungen am Einbauort angepasst haben. Die zu grundierende Oberfläche muss fachgerecht bis auf das rohe Holz abgeschliffen, trocken und frei von Schleifstaub, Öl, Wachs und anderen Verunreinigungen sein. Für den letzten Schliff ist die Einscheibenmaschine Bona Flexisand mit dem Quattro oder Multi Disc Teller zu verwenden. Das Produkt sollte Raumtemperatur haben und muss vor dem Gebrauch gut geschüttelt werden. Den Filter einsetzen.

Optimale Verarbeitungsbedingungen herrschen bei 18 - 25°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 - 60%. Hohe Temperaturen und eine geringe Luftfeuchtigkeit verringern die Trockenzeit, während niedrige Temperaturen und eine hohe Luftfeuchtigkeit die Trockenzeit verlängern. Die Mindesttemperatur für die Verarbeitung beträgt 13°C.

Versiegelungsempfehlungen

- 1 x Bona Classic
- 1 x Bona Decklack wasserbasiert
- Zwischenschliff Schleifgitter Korn 150
- 1 x Bona Decklack wasserbasiert

Bona Classic

Technisches Merkblatt

Finishing



Bitte beachten: Es ist empfehlenswert, nicht mehr als 2 Lackaufträge pro Tag durchzuführen, um die Holzquellung so gering wie möglich zu halten. Für eine gute Belüftung während der Trocknung sorgen.

Verarbeitung

1. Das Gebinde sehr gut aufschütteln und dann den Filter in den Gebindehals einstecken. Bona Classic mit einer Bona Wasserlackrolle gleichmäßig auftragen und Pfützenbildungen vermeiden. Immer nass in nass auftragen, um sichtbare Übergänge zu vermeiden. Das Material nicht auf dem Boden kippen, sondern aus einem Auftragsbehälter arbeiten.
2. Fläche ausreichend trocknen lassen und anschließend einen dem Einsatzbereich entsprechenden Bona Decklack zweimalig auftragen

Beachten: Durch seine Elastizität kann Bona Classic nicht direkt zwischengeschliffen werden. Daher ist der Lackzwischen Schliff erst nach Abtrocknung des ersten Decklacks zur Beseitigung der Holzaufrauung durchzuführen.

Bona Classic immer nur als Grundierung verwenden, und nicht als Decklack/Endlackierung.

Bitte unbedingt beachten:

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt. Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesem Produkt ihre Gültigkeit.

Service Telefonnummer Deutschland 0180 42 66 283

Service Telefonnummer Österreich 0 800 22 52 82